

w 81

efta 1

genf ,11.2.(apa) 11 minister aus den sieben efta-staaten werden am donnerstag zu einer zweitagigen konferenz in genf zusammentreten, um in erster linie die richtlinien der efta bei den im mai in genf beginnenden verhandlungen, der sogenannten "kennedy-runde", festzulegen.

wie ein efta-sprecher heute erklarte, werden folgende efta-minister an der ersten zusammenkunft des jahres 1964 vertreten sein, die unter dem vorsitz des chefs des schweizerischen wirtschafts-departementes, hans schaffner, stehen wird:

oesterreich: handelsminister dr. fritz bock, daenemark: ausserminister per haekkerup, portugal: staatsminister correa d'oliveira, schweden: handelsminister gunnar lange und landwirtschaftsminister erik holmqvist, norwegen: handelsminister trygvellie, schweiz: chef des politischen departementes, f.t. wahlen, grossbritannien: wirtschaftsminister edward heath sowie die ausserminister the earl of dundee ^{und} ~~staatsminister~~ edward du cann. liechtenstein wird wie bei allen fruheren efta-ministerkonferenzen durch prinz henri als beobachter vertreten sein.

die konferenz wird am donnerstag um 1000 mit einer vollsitzung beginnen, durch ein mittagessen unterbrochen und am fruhen nachmittag wieder fortgesetzt. fuer donnerstag abends ist ein arbeits-diner der minister geplant.

der zweite konferenztage beginnt freitag um 1000 uhr mit einer vollsitzung des efta-ministerrates. man hofft, die eigentliche efta-tagung gegen mittag abzuschliessen zu koennen.

am freitag nachmittag tritt dann anschliessend der gemischte rat efta-finnland (fin-ofta) zusammen, wobei der finnische handels- und industrieminister olavi mattila die interessen seines landes vertreten wird. ein abschluss-kommunique wird voraussichtlich am spaeten nachmittag des freitags veroeffentlicht werden. (forts.moegl.)mr+1437+

A
1130